



BBKEL Orthöver Weg 116 a – D-46286 Dorsten-Wulfen

BBKEL-Vorstand

WBV-Vereinskennziffer: 11 40 601

Stefan Haddick (1. Vorsitzender)

Orthöver Weg 116 a

D-46286 Dorsten - Wulfen

☎ 01 71/5 34 91 88

✉ vorsitzender1@bbkel.de

🌐 www.bbkel.de

Dorsten - Wulfen, 2013-07-24

Bericht des Vorsitzenden zum Kreistag 2013

Liebe Vereinsvertreter, liebe Vorstandskollegen,

wieder liegt ein Basketballjahr hinter uns. Wieder gab es sportliche Glanzlichter, aber auch Enttäuschungen. Wieder liegt viel Arbeit hinter Ihnen in den Vereinsvorständen und hinter uns im Kreisvorstand. Und neue Aufgaben stehen bereits an. Nur hoffen können wir, dass sie sich nicht auftürmen.

Wir dürfen, das ist das wichtigste in unserer ehrenamtlichen Arbeit, den Spaß an unserem Basketballsport nicht verlieren.

Der Basketballkreis Emscher-Lippe hat auch in der vergangenen Saison von sich Reden gemacht. Dass mit den Hertener Löwen, Citybasket Recklinghausen, BG Dorsten und BSV Wulfen gleich vier Vereine aus einem Basketballkreis in der 2. Liga ProB der Männer am Start waren, ist sich ein Novum gewesen. Leider mussten mit Dorsten und Wulfen am Ende der Saison zwei Kreisvereine in die 1. Regionalliga absteigen. Dort treffen sie mit Schalke 04 auf einen fünften Verein aus unserem Kreis, der sich dem Leistungsbasketball verschrieben hat.

Bei den Frauen hat der Kreis Emscher-Lippe keinen Bundesliga-Verein mehr, aber die Damen der BG Dorsten schafften es bis ins WBV-Pokalfinale und wurden Vizepokalsieger. Dazu von uns ein herzlicher Glückwunsch. Meister der Oberliga 4 der Männer wurde der RC Borken-Hoxfeld, der unseren Kreis in Zukunft wieder in der 2. Regionalliga vertritt. Adler Bottrop musste sich aus dieser Liga leider zurückziehen, ähnlich wie die BG Dorsten aus der Regionalliga Damen. Dafür steht Citybasket Recklinghausen wieder in der Regionalliga. Den Aufstieg in die Oberliga 4 schaffte mit dem ATV Haltern ein weiterer Verein unseres Kreises.



Allein diese nicht auf Vollständigkeit achtende Aufzählung von mir unterstreicht, wie es in unseren Vereinen auf und ab gehen kann. Die Aufgabe von uns in den Vorständen ist es, trotz dieses Wellengangs für Kontinuität und verlässliche Rahmenbedingungen zu sorgen. Genau das ist auch das Ziel des Kreisvorstandes, der – wie die meisten von Euch in den Vereinen – die gesamte Arbeit ehrenamtlich verrichtet. Bei allen Diskussionen und aller Kritik bitte ich darum, dass nicht aus den Augen zu verlieren.

Hoch erfreut sind wir im Vorstand des Kreises über die sehr gute Jugendarbeit unserer Kreisvereine. So konnten die Hertener Löwen wie im Vorjahr bei der U14 in die Endrunde der Deutschen Meisterschaft vorstoßen. Platz vier in Deutschland war der Lohn. Ebenso hoch zu bewerten ist die Endrundenteilnahme von Citybasket Recklinghausen bei den Westdeutschen Meisterschaften der offenen U12 sowie der 2. Platz des BSV Wulfen bei der Westdeutschen Meisterschaft der weiblichen U11.

Zahlreiche Spieler aus unseren Vereinen haben es zudem zu Nominierungen in die WBV-Auswahlmannschaften gebracht: RC Borken-Hoxfeld, BG Dorsten, BSV Wulfen, Citybasket Recklinghausen, FC Schalke 04 und Hertener Löwen sind hier zu nennen. Die Nominierung in die Jugend-Nationalmannschaften für Moritz Sanders von der BG Dorsten) und von Seraphina Asuamah-Kofoh von Citybasket Recklinghausen sind dabei sicherlich herausragend.

Genauso wichtig ist aber auch die Arbeit der Vereine an der Basis, im Basketball als Breitensport. Die Herausforderungen der Demografie machen auch vor unseren Vereinen im Basketballkreis nicht halt. Immer weniger Kinder werden geboren, die Alten bleiben jung. Die Vereine müssen sich darauf einstellen, wir als Kreis können dabei helfen. Wie schaffen wir es, dass unsere Jugend-Kreisligen auch in Zukunft noch besetzt bleiben? Wie binden wir ältere Menschen an den Basketballsport? Wie können wir uns in der Öffentlichkeit besser positionieren? Dass seit Jahren nun das Finale der NRW-Streetball-Tour in Recklinghausen auf dem Campus stattfindet, ist sicher eine große Hilfe für unseren Sport im Kreis Emscher-Lippe. Ein anderer Ansatz ist das Beachbasketballturnier von ATV Haltern und BSV Wulfen mit unserer Unterstützung, das leider auch 2013 wieder unter dem schlechten Wetter im Mai litt. Georg Kleine beim Streetball hat da einfach das bessere Händchen.

Im Jugendvorstand des Kreises hat sich im vergangenen Jahr eine Änderung ergeben. Jugendwartin Sarah Schniedenharn musste ihr Amt abgeben, auch weil sie sich mit ihrer Ausbildungsstelle in Monheim zu weit von unserem Kreis entfernt hatte. Ich danke Sarah für ihre geleistete Arbeit. Kommissarisch hat Heiner Kiebel, ohne Zögern, die Position des Jugendwartes übernommen, wofür ich Heiner ganz ausdrücklich danke. Inzwischen wurde er auch regulär zum Jugendwart gewählt. Unterstützung fand und findet Heiner durch Martina Steinkamp, Steffi Schwarz, Christoph Etterich und Safet Hasanovic, wofür ich ebenfalls Danke sage.



Ich möchte auch noch einmal auf die besondere Situation des RC Borken-Hoxfeld in unserem Jugendbereich hinweisen. Der Vizepräsident V für Jugend & Nachwuchsleistungssport im WBV, Nadeesh Kattur, hat uns seit letztem Jahr und nun jedes Jahr zu Aufgabe gemacht von ALLEN Vereinen in unserem Kreis eine schriftliche Einverständniserklärung einzuholen, dass die Jugen-Manschaft/en des RC Borken-Hoxfeld, die in unserer Jugendkreisliga am Spielbetrieb teilnimmt/teilnehmen, für die erspielte Position in der Abschlusstabelle auch Ranglistenpunkte bekommt. Ich möchte alle Vereine des Kreises bitte, diese Erklärung jedes Jahr auf das Neue zu unterschreiben und unserem Jugendwart Heiner, der nun mal auch „der RC Borken-Hoxfeld“ ist vor der Saison zukommen zu lassen. Ein Verein, der seit meinem persönlichen basketballerischen Denken (und das sind jetzt auch schon fast 30 Jahre) in den Kreisligen Emscher-Lippe spielt, sollte dieser kleine Gefallen ohne Diskussionen erfüllt werden. Da es über die Spielbeteiligung Borkener Mannschaft hier bei uns nie Diskussionen gab und auch nicht geben darf! Heiner meldet seine Mannschaft nicht aus sportlichen Gründen im Kreis Emscher-Lippe, da er hier evtl. die leichteren Gegner sieht, sondern rein aus geografischen Gründen, da er seinen jungen Spielern die weiten Fahrten am Wochenende oder auch in der Woche im Kreis Münster nicht zumuten möchte. Meiner Meinung nach ist dies ein bürokratischer Wahnsinn seitens des WBVs, den wir aber alle erfüllen müssen.

Wenn ich gerade beim Danke sagen war, möchte ich bei meinen Mitstreitern im Vorstand weitermachen. Katja Jansen als Geschäftsführerin des Kreises beweist Woche für Woche, dass die Distanz von Wohnort und Basketballkreis kein Nachteil sein muss. Katja macht sehr gute Arbeit, was uns auch die WBV-Geschäftsstelle in Duisburg immer wieder bestätigt. Der gleiche Dank geht an unsere Kassiererin Steffi Schwarz und unseren Spielleiter Thomas Rademacher. Ohne Eure Arbeit würde der Kreis Emscher-Lippe nicht funktionieren.

Verabschieden müssen wir uns leider von Schiedsrichterwart Nils Fronda, der uns in einer schweren Zeit nach dem Ausfall von Peter Hlacer sehr geholfen hat. Er steht nicht mehr zur Wahl, hat in den vergangenen zwei Jahren aber tolle Arbeit geleistet. Als Nachfolger im Amt des Schiedsrichterwartes schlägt der Vorstand Florian Möllmann vor, der Nils bereits in der Vergangenheit in manchen Bereichen unterstützt hat.

Einen Kandidaten für die Position des 2. Vorsitzenden konnten wir leider nicht finden. Heiner Kiebel wechselte auf die Position des Jugendwartes, ich verliere damit meinen Stellvertreter. Es wäre schön, wenn sich aus der heutigen Versammlung heraus ein neuer 2. Vorsitzender finden würde und der Vorstand des Basketballkreises auf viele Schultern der Kreisvereine verteilt wäre.



Dass heute eine komplett neue Satzung für unseren Kreis eingebracht wird, hat leider mit den erfolglosen Versuchen der vergangenen Jahre zu tun, die Veränderungen unserer bisherigen Satzung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen eintragen zu lassen. Immer wieder gab es Form- und Verfahrensfehler, immer wieder sind wir auch an Bürokratie gescheitert. Der Weg über eine komplett neue und schlüssige Satzung erscheint uns inzwischen als der beste Weg. Ich möchte an dieser Stelle schon für Unterstützung unseres Ansinnens werben.

Noch einmal bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Kreisvorstand für die geleistete Arbeit und die Unterstützung. Bei allen Vereinsvertretern bedanke ich mich für ihren Einsatz für unseren Sport, den schönsten Sport der Welt.

Danke schön.

Stefan Haddick
1. Vorsitzender BBKEL e. V.